

Himmliche Gedanken

Üblicherweise bezeichnen wir als Katholiken den Oktober als den „Rosenkranzmonat“. Für die Freundinnen und Freunde der hl. Therese ist er auch ihr Monat; denn am 1. Oktober feiert die Kirche den Gedenktag der hl. Therese. Das war nicht immer so. Vor der Liturgiereform wurde ihr Gedenktag am 30. September gefeiert, das ist Thereses Todestag, besser gesagt: ihr Geburtstag für den Himmel. Der HIMMEL war für Therese seit ihrer Kindheit anziehend. Das Firmament war für sie ein Symbol für den Himmel, der Gott selbst ist. Nach ihm sehnte sie sich ihr ganzes Leben:

„Für meine Natur, ja, der Himmel!“

In ihrer Selbstbiografie berichtet Therese: **Das erste Wort, das ich allein lesen konnte, war Himmel!**

Als sie in ihren Kindertagen einmal mit war sie hellauf begeistert, als sie im entdeckte, die wie ein „T“ aussah. Voll **„Schau Papa, mein Name steht am**



ihrem Vater den Sternenhimmel betrachtete, Gürtel des Orion eine Sternengruppe Freude rief sie: **Himmel geschrieben.“**

Als Therese am 9. April 1888 in den ihre kleine Zelle, die ihr die Mutter Priorin **„Durch das Fenster sah ich ein**

Karmel eintrat, war sie ganz glücklich über zuwies. **Schieferdach und den Himmel!“**

Zwei Monate vor ihrem Tod sprach sie mit im Himmel nicht untätig sein zu wollen.

ihrer Schwester Pauline über ihr Verlangen,

„Eine von Liebe entflammte Seele kann nicht untätig bleiben.

Wenn der Liebe Gott meine Wünsche erhört, werde ich meinen Himmel bis zum Ende der Welt auf Erden verbringen.

Ich möchte meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.

Ja, wenn ich im Himmel bin, werde ich Rosen auf die Erde streuen.“

Welche Gedanken verbinde ich mit dem Himmel? Welche Vorstellung habe ich von ihm? Gibt es ihn überhaupt? Kann man in unserer aufgeklärten Zeit überhaupt noch an einen Himmel glauben? Diese und andere Fragen können uns durchaus bewegen oder gar verunsichern.

Ich lade Sie ein, mit mir in die Bibel zu schauen; 368-mal ist da vom Himmel die Rede. Wir beschränken uns auf das Neue Testament, auf das, was Jesus selbst uns vom Himmel sagt. Es kann nur eine kleine Auswahl von Worten sein:

Auf die Bitte seiner Jünger, sie beten zu lehren wie er selbst betet, beginnt er: **„Unser Vater im Himmel ...“** (Mt 6,19) Und bei anderen Gelegenheiten:

- **„Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.“** (Mt 10,32)
- **„...freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.“** (Lk 10,20)
- **„...denn ich bin nicht vom Himmel herab gekommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen meines Vaters.“** (Joh 6,38)
- **„Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt.“** (Mt 7,21)

Jesus will uns mit all' diesen Worten nicht sagen, dass der Himmel ein „Ort“ über den Wolken ist oder sonst irgendwo im weiten Weltall, sondern der Himmel ist da, wo der Vater ist und wohin er nach seiner Himmelfahrt zurückgekehrt ist. Jesus spricht vom Himmel im Bild einer Wohnung, weil das jeder versteht. In meiner Wohnung bin ich geborgen und sicher, da fühle ich mich wohl, da bin ich daheim. Genau das ist es, was Jesus uns vermitteln möchte: Im Himmel, bei Gott, wird mir all' das auf ewig geschenkt. **GOTT SELBST IST DER HIMMEL!** Jesus fordert GLAUBEN an ihn und den Vater. Der Himmel ist wissenschaftlich nicht erklärbar oder beweisbar, sondern der Glaube an den Himmel ist ein Vertrauensakt in die Worte Jesu.

Die hl. Therese war eine Meisterin des Vertrauens, darum konnte sie so heiter und gelöst ihren Lebensweg gehen - dem Himmel - entgegen, trotz mancher Dunkelheiten und schweren Wegstrecken. Und darum konnte sie auch sagen:

„Gehen wir unseren Weg in Frieden, indem wir zum Himmel aufschauen, dem einzigen Ziel unserer Mühen...

Unsere Gedanken müssen sich zum Himmel erheben, weil dort Jesus wohnt...

Wie gut wird es sein, Jesus von Angesicht zu Angesicht für die ganze Ewigkeit zu schauen!

Immer mehr Liebe, immer mehr Freude, die trunken macht ...ein Glück ohne Wolke.“